

Seminarankündigung für das Wintersemester 2021/2022

Aktuelle Probleme aus Sanktionenrecht, Strafvollstreckungsrecht und Strafvollzug sowie aus damit zusammenhängenden Themenbereichen

Das Strafrecht wird als das schärfste Schwert des Staates bezeichnet. Diese Schärfe erlangt es vor allem durch seine Umsetzung im Einzelfall, also durch die Verhängung, die Vollstreckung und den Vollzug von Strafe. Obwohl dies ein Vorgang ist, der – von einigen prominenten Ausnahmen abgesehen – zumeist fernab der öffentlichen Aufmerksamkeit liegt, sind hier besonders hohe rechtstaatliche Anforderungen zu beachten. Das Seminar wird sich aktuellen und bedeutsamen Fragen des Sanktionenrechts, des Strafvollstreckungsrechts und des Strafvollzuges sowie damit zusammenhängender Themenbereiche (auch aus dem medizinstrafrechtlichen Bereich) zuwenden, um bestehende Probleme offenzulegen und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Seminarplanung: Das Seminar wird als Blockveranstaltung zu einem Zeitpunkt nach Absprache bei der Themenvergabe stattfinden. Die Seminarvorträge haben eine Länge von 20 Minuten. Anschließend erfolgt eine Diskussion.

Bekanntgabe der Themenliste: Donnerstag, den 19. August 2021. Die Themenliste wird auf der Fachbereichshomepage und Lehrstuhlseite hochgeladen.

Vorbesprechung mit Themenvergabe nach den Klausuren der Staatlichen Pflichtfachprüfung: Donnerstag, den 26. August 2021, 16 Uhr c.t. Die Form der Veranstaltung (in Präsenz oder via zoom) wird noch bekannt gegeben. Eine Voranmeldung ist nicht möglich.

Abgabe: Nach sechswöchiger Bearbeitungsfrist (**bis Donnerstag, den 7. Oktober 2021, 16 Uhr**).

Formalien: Der Umfang der Arbeit darf 40.000 Zeichen (mit Leerzeichen, ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Fußnoten) nicht übersteigen. Die Fußnoten dienen nur als Nachweisapparat. Der Haupttext ist in Schriftgröße 12 und 1 ½ zeilig zu verfassen. Auf der **rechten** Seite ist ein Drittel Rand zu belassen. Die Arbeit muss zweifach in gedruckter und einmal in digitaler Version eingereicht werden. Für das Schwerpunktseminar werden max. 12 Plätze vergeben. Zusätzlich ist die Erstellung von Probeseminararbeiten möglich. Hierfür stehen max. 3 Plätze zur Verfügung. Gibt es mehrere Interessierte für ein Thema wird das Thema bei der Vorbesprechung verlost.